

Ausbildung

Rechtliche Betreuung und Sozialberatung

hochschulzertifiziert, entspricht den gesetzlichen Neuregelungen ab 2023 und
ist als Sachkundelehrgang zertifiziert

praxisnah | modular | zertifiziert nach AZAV



Inhaltsübersicht

Ausbildung auf einen Blick -----	2
Ausbildung Rechtliche Betreuung und Sozialberatung -----	3
Ausbildungsinhalte -----	4
Ausbildungsstandort-----	6
Referent*innen der Ausbildung -----	7
Zugangsvoraussetzungen für den Erwerb eines Abschlusszertifikates -----	9
Prüfung, Anerkennung und Zertifizierung -----	9

Ausbildung auf einen Blick

- **Die Drei Säulen-Methodik: Lernen-Üben-Umsetzen**

Getreu unserer Philosophie achten wir auf ein angemessenes Verhältnis von Anwendung und fundiertem Hintergrundwissen. Die Vermittlung notwendigen Hintergrundwissens zeichnet die erste Säule aus. Eine fundierte Basis gibt Orientierung und Sicherheit. Die zweite Säule beinhaltet selbstreflexives Üben und Anwenden. Sämtliche Fragestellungen und Inhalte der Ausbildung werden anhand von Praxisbeispielen trainiert und erörtert. Die dritte Säule beinhaltet die Umsetzung in der beruflichen Praxis – die Grundlagen werden in der Ausbildung geschaffen.

- **Unser Angebot – ein individuelles, persönliches Vorgespräch**

Sie sind sich nicht sicher, ob die Ausbildung das Richtige für Sie ist? Oder Sie wollen uns persönlich kennenlernen? Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch und nehmen uns ausreichend Zeit für Sie. Uns ist wichtig, dass Ihre Entscheidung für uns wohl überlegt getroffen ist.

- **Öffentliches Abschlusskolloquium**

Besuchen Sie uns zu unseren offenen Prüfungskolloquien. Gewinnen Sie einen Eindruck von unserer Ausbildung und nehmen Sie Kontakt zu Referent*innen und Absolvent*innen auf.

- **Kostentransparenz von Anfang bis Ende**

Sie buchen die Ausbildung einmalig und haben somit immer den Überblick über Ihre Ausgaben, da keine weiteren Kosten mehr auf Sie zukommen.

- **Unsere Ausbildung ist förderfähig**

Unsere Ausbildung ist zertifiziert nach AZAV. Somit ist eine 100% Finanzierung über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des JobCenters sowie bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen auch eine Förderung über die Rentenversicherung möglich. Oder nutzen Sie die Angebote zur Weiterbildungsförderung von Bund, Ländern oder der Europäischen Union! Informationen finden Sie unter: www.foerderdatenbank.de.

- **Maximal 12 Teilnehmer*innen – für ein intensives Lernerlebnis**

Der Austausch verschiedener Professionen, das gemeinsame Lernen und Reflektieren in der Ausbildung bilden eine wichtige Grundlage für den Lernerfolg. Daher begrenzen wir unsere Gesamtausbildung für den Bereich Rechtliche Betreuung und Sozialberatung auf max. 12 Teilnehmer*innen.

- **Die Seminarunterlagen – umfassende „Lektüre“**

Zur Ausbildung erhalten Sie umfassende Ausbildungsmaterialien. Die Unterlagen aktualisieren wir für Sie fortlaufend.

- **Auswahl an Referent*innen – maximaler Lernerfolg**

Die Auswahl unserer Ausbildungsreferent*innen ist vielseitig. Diese vermitteln den Lehrstoff praxisnah, anschaulich und bringen ihre vielfältigen Erfahrungen in Ihre Ausbildung ein.

- **Abschluss mit Zertifikat der Steinbeis + Akademie der Steinbeis-Hochschule**

Bei Abschluss erhalten Sie ein anerkanntes Zertifikat einer der größten privaten, staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland.

Ausbildung Rechtliche Betreuung und Sozialberatung

Rechtliche Betreuer*innen in Vereinen oder Behörden sowie Berufsbetreuer*innen übernehmen in unserer Gesellschaft eine wichtige Aufgabe: Sie unterstützen und beraten volljährige Menschen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung, einer körperlichen oder geistigen Behinderung nicht ohne fremde Hilfe zurechtkommen. Diese Menschen sind in ihrer Entscheidungs- oder Handlungsfähigkeit eingeschränkt und können nicht selbst für ihre Angelegenheiten sorgen. Vom Gericht eingesetzt, unterstützen rechtliche Betreuer*innen die Betroffenen rechtlich oder handeln – im engen gesetzlichen Rahmen - stellvertretend für sie.

Für diese anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit werden insbesondere rechtliche, psychologische und betreuungspraktische Kenntnisse benötigt, die im Zentrum der Ausbildung stehen.

Mit Ihrem Zertifikatsabschluss legen Sie die Grundlage, um für Betreuungsbüros, -vereine, -behörden sowie soziale Institutionen tätig zu werden oder sich als Berufsbetreuer*in selbständig zu machen. **Die Kursinhalte sind systematisch aufgebaut, praxisbezogen und entsprechen den gesetzlichen Vorgaben für den Sachkundenachweis (laut BtRegV).**

Unsere Referent*innen kommen aus der betreuungsrechtlichen und sozialpädagogischen Praxis und sind u.a. als Berufsbetreuer*innen, Behördenbetreuer*innen, Anwält*innen, Berater*innen oder Psycholog*innen tätig. Sie haben viel Erfahrung im Feld der rechtlichen Betreuung und bringen diese in jede einzelne Unterrichtsstunde ein.

Unser Anspruch ist es, rechtliche Betreuer*innen und Sozialberater*innen auszubilden, die ihre Betreuten fachlich hochkompetent unterstützen und dabei immer das Wohl und den Willen des Betreuten in den Mittelpunkt stellen. Darüber hinaus vermitteln wir den Kursteilnehmer*innen die notwendigen Kompetenzen, um diese herausfordernde Tätigkeit effektiv und ohne Überforderung ausführen zu können.

Die Ausbildung richtet sich insbesondere an Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagog*innen, Rechtswissenschaftler*innen, Fachkräfte aus dem kaufmännischen Bereich, Verwaltungsfachkräfte (i.d.R. mit Hochschulabschluss) **sowie** künftige oder derzeitige Mitarbeiter*innen von Betreuungsbehörden, Betreuungsvereinen, Betreuungsbüros und Beratungsstellen.

Ausbildungsinhalte

Jedes Ausbildungsmodul ist einem speziellen inhaltlichen Schwerpunkt gewidmet, jedoch wird auch bereits Erlerntes wiederholt und sinnvoll mit neuen Aspekten verknüpft. Rollenspiele, Praxisfälle, Übungen sowie analytische Feedbacks unterstützen den Wissenstransfer in die Praxis. Somit ist ein kontinuierlicher Kompetenzzuwachs der Teilnehmer*innen sichergestellt.

Die Weiterbildung erfolgt im Blended Learning: Es werden Präsenzseminare und Live-Online-Seminare miteinander verbunden und den Teilnehmer*innen steht eine virtuelle Lernplattform zur Verfügung. Zusätzlich absolvieren Sie ein Praktikum bei erfahrenen Berufsbetreuer*innen, in Betreuungsvereinen und -behörden oder anderen sozialen Einrichtungen.

Module	Unterrichtseinheiten
Modul 1: Betreuerbestellung und Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht	24
Modul 2: Grundlagen der Betreuungsführung	32
Modul 3: Recht der Unterbringung und ärztlichen Zwangsmaßnahmen	24
Modul 4: Personensorge I: betreuungsrelevante Krankheitsbilder und Behinderungen / Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen	24
Modul 5: Vermögenssorge	8
Modul 6: Wohnungsangelegenheiten	8
Modul 7: Heimangelegenheiten	16
Modul 8: Sozialrecht I: SGB I+X, SGB II, SGB XII	24
Modul 9: Familienrecht	16
Modul 10: Erbrecht	16
Modul 11: Schulden- und Insolvenzrecht	16
Modul 12: Personensorge II: Genehmigungen in der Gesundheitssorge	16
Modul 13: Zeitmanagement & Stressmanagement	16
Modul 14: Praktikumsreflektion	8
Modul 15: Betreute im Strafverfahren	8
Modul 16: Existenzaufbau für rechtliche Betreuer	24
Modul 17: Grundlagen der Kommunikation	24
Modul 18: Sozialrecht II: Krankenversicherung und Pflegeversicherung	16

Modul 19: Sozialrecht III: Rentenversicherung	8
Modul 20: Konfliktmanagement & Selbstreflektion	24
Modul 21: Sozialrecht IV: Teilhabeleistungen und Eingliederungshilfe	24
Modul 22: Betreuungsspezifische Kommunikation im Umgang mit psychisch kranken Betreuten & Biographiearbeit	24
Modul 23: Casemanagement in der rechtlichen Betreuung	24
Modul 24: Betreuungsspezifische Kommunikation & unterstützte Entscheidungsfindung	24
Modul 25: Spezialisierung Junge Betreute	8
Modul 26: Abschlusskolloquium	8
Ausbildungsstunden	464
Teilzeitpraktikum	168
Fachpraxis: Projektarbeit und Praxistransfer	64
Gesamtausbildung	696
Zzgl. Selbstlernphase von 15 Tagen	

Präsenzseminar

Live-Online-Seminar

Modulzeiten

Die Ausbildungsmodule in Präsenz finden Mo.-Mi. je 9-16 Uhr statt. Während der Praxisphase findet von Mo.-Mi. ein Praktikum am Wohnort statt (21 Tage). Zusätzlich werden Do. und Fr., je 9-16 Uhr Online-Module durchgeführt. Die Ausbildung beginnt und endet jeweils mit einer Intensivwoche mit Unterricht von Mo.-Fr., je 9-16 Uhr. Zusätzlich findet an einzelnen Tagen (Do., Fr.) Fachpraxis statt. Die konkreten Termine werden zu Kursbeginn über den Stundenplan mitgeteilt.

Ausbildungsstandort

Das IKOME-Seminarzentrum ist ideal im Zentrum-Süd von Leipzig gelegen. Durch den City-Tunnel erreichen Sie uns innerhalb von 5 Minuten vom Hauptbahnhof oder in 20 Minuten vom Flughafen Leipzig-Halle. Auch aus dem Leipziger Umland ist die Erreichbarkeit durch die S-Bahn Mitteldeutschland optimal. Auch zur überregional bekannten Kneipen-Meile „Karli“ (Karl-Liebknecht-Straße) und zum Gasthof Bayerischer Bahnhof (Platz 2 bei Tripadvisor) ist es nur ein „Katzensprung“.



Referent*innen der Ausbildung (Auswahl)



Ulrike Arndt

Systemische Beraterin und Supervisorin (Steinbeis), Wirtschaftsmediatorin (Steinbeis) und Mediatorin für Familie und soziale Handlungsfelder (Steinbeis), Geschäftsführerin des Steinbeis-Mediationsforums e. V.



RAIN & Mediatorin Grit Drummer

Rechtsanwältin seit 2005, seit 2011 als Vereinsbetreuerin, seit 2021 als Berufsbetreuerin, Vorstandsvorsitzende des Landesverbandes der Betreuungsvereine Sachsen, Mediatorin seit 2006, NLP-Master Practitioner, (DVNLP) Social Panorama Consultant, Dozentin



Dipl.-Sozialarbeiter / -pädagoge Christian Kästner (Berufsbetreuer)

seit 2000 selbständiger Berufsbetreuer, seit 2008 Vormund, Mediator mit Schwerpunkt Familie und soziale Handlungsfelder, Suchtberater

Arbeitsschwerpunkte: rechtliche Betreuung, Vormundschaft/Pflegschaft, Dozent.



Kathrin Straube

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Burnout-Therapeutin / Burnout-Coach, Trainerin für die Themen Psychologie, Psychotherapie

Zielgruppe (m/w/d)

- Sozialarbeiter und Sozialpädagogen, Rechtswissenschaftler, Fachkräfte aus dem kaufmännischen Bereich, Verwaltungsfachkräfte (i.d.R. mit Hochschulabschluss)
- künftige oder derzeitige Mitarbeiter von Betreuungsbehörden, Betreuungsvereinen, Betreuungsbüros und Beratungsstellen
- an Betreuungstätigkeit Interessierte (bei Eignung und Vorliegen Zugangsvoraussetzungen)
- auch geeignet für: arbeitssuchende und von Arbeitslosigkeit bedrohte Akademiker, Fachkräfte und Führungskräfte sowie Berufsrückkehrer (nach Reha, Elternzeit u.w.) und Quereinsteiger mit unter Punkt 1 genanntem fachlichen Hintergrund

Zugangsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium oder abgeschlossene Berufsausbildung
- Berufserfahrung
- berufliche / ehrenamtliche Erfahrungen im sozialen oder rechtlichen Bereich wünschenswert
- Einzelfallprüfung möglich

Prüfung, Anerkennung und Zertifizierung

Nach jedem Ausbildungsmodul erfolgt ein mündlicher oder schriftlicher Test zur Leistungsüberprüfung. Am Ende der Ausbildung steht die Einreichung einer schriftlichen Hausarbeit (Umfang max. 12 Seiten). In einem Prüfungskolloquium halten die Teilnehmer*innen dazu ein Referat und im Anschluss folgt ein Gespräch über die präsentierte Arbeit (20 min zzgl. Diskussion). Das Prüfungskolloquium ist öffentlich (nach Voranmeldung).

Die Prüfung erfolgt gemäß Prüfungsordnung der Hochschule. Für die Zulassung müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- dokumentierte Anwesenheit von mind. 80 % der Ausbildungsstunden
- vollständig absolvierte Modultests
- Einreichung und Abnahme des Praktikumsberichtes
- Einreichung und Abnahme der wissenschaftlichen Hausarbeit
- Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen sowie der vollständigen Bewerbungsunterlagen

Im Erfolgsfall schließt die Ausbildung mit der Erteilung eines Zertifikats der Steinbeis + Akademie an der Steinbeis-Hochschule „Rechtliche Betreuung und Sozialberatung“.

Wir lassen Sie nach der Ausbildung nicht "alleine" **IKOME-Tage für rechtliche Betreuer und Verfahrensbeistände**

Die IKOME-Tage finden einmal jährlich an zwei Tagen statt und bieten rechtlichen Betreuerinnen und Betreuern sowie Verfahrensbeiständen Raum für fachlichen Austausch, neue Impulse und persönliche Vernetzung. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Themen und Herausforderungen aus der beruflichen Praxis.

Neben Fachbeiträgen und Diskussionen gibt es vielfältige Möglichkeiten, mit Kolleginnen und Kollegen sowie unterschiedlichen Akteuren aus dem Betreuungswesen ins Gespräch zu kommen – darunter Verbände, Softwareanbieter, Betreuungsbehörden, überörtliche Betreuungsbehörden, Betreuungsvereine und weitere Netzwerkpartner.

Ein besonderer Bestandteil ist die Fallsupervision: Hier besteht die Möglichkeit, schwierige oder herausfordernde Fälle aus der eigenen Praxis einzubringen, gemeinsam zu reflektieren und von den Erfahrungen und Perspektiven anderer Kolleginnen und Kollegen zu profitieren.

Die IKOME-Tage verbinden damit fachliche Weiterbildung, kollegialen Austausch und wertvolles Netzwerken an zwei abwechslungsreichen Tagen.



Anmeldung

Ggf. vorab per Fax: (0341) 22 541-351

Per Post an:

IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG

Hohe Straße 11

04107 Leipzig

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Ausbildung an:

Rechtliche Betreuung und Sozialberatung

☐ Gesamtausbildung: 22.02.2027 – 16.07.2027 - Kursgebühr Selbstzahler: 4.950,00 EUR *

(*Befreiung von der Mehrwertsteuer liegt vor)

Bei Förderung nach AZAV bitte anstelle Anmeldung Bildungsgutschein einreichen.

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Vorname, Name	
Tätigkeit	
Firma	
Wohnanschrift	
Rechnungsanschrift	
Tel/Fax	
E-Mail	

Von den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und der **Datenschutzerklärung** der IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Einzusehen unter www.ikome.de
Der Vertrag kommt nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande.

☐ Hiermit stimme ich zu, dass mir Newsletter und Veranstaltungshinweise bis auf Widerruf zugeschickt werden dürfen.

Ort/Datum _____

Unterschrift _____